



Funkkurs 2011 des schleusenverein.ch

Nun ist es soweit, der schleusenverein.ch führt im Herbst 2011 den Kurs zum Erlangen des Fähigkeitsausweises als Binnenfunker durch. Die begrenzte Teilnehmerzahl ist schnell erreicht, so dass der Kurs wie geplant durchgeführt werden kann.

Bereits Ende Sommer bekommt jeder Teilnehmer die Kursunterlagen und die Aufgaben, was bis zum ersten Kursabend alles gelernt werden muss. Für einige Funkinteressierte, welche aber noch nie ein Funkgerät in den Händen hielten, war das ein Schock. Die Unterlagen lesen sich wie ein Spanisch Kursus, welcher in Deutsch geschrieben wurde. Puhhh!!!! Schaffe ich das? Muss ich jetzt noch Holländisch lernen? Das Ziel dieser Aufgaben ist, dass zum Beispiel das internationale Buchstabier Alphabet und die Redewendungen im Sprechfunkverkehr in holländischer und französischer Sprache beim Kursbeginn bereits sitzt.

Am 18.11.2011 treffen wir uns in unserem Stammlokal, Hotel Zofingen in Zofingen, zum ersten Kursabend. Wir sind eine stattliche Gruppe, Männlein und Weiblein, aus allen Ecken der Schweiz. Nun heisst es, alles über die Verkehrskreise, Vorschriften, Frequenzen, Kanäle und die Länder spezifischen Eigenheiten des Binnenfunks zu lernen. Zum Üben stehen 12 Übungsfragebogen zur Verfügung. Am Ende des Kursabends steht Zeit zum Lösen der Aufgaben zur Verfügung und Unklarheiten können miteinander besprochen werden. Die Übungsfragen stehen den Teilnehmern auch auf dem Web zur Verfügung, so dass jeder, jederzeit die Möglichkeit zum Üben hat.



Am 25.11.2011, der zweite Kursabend, wird es ernst. Jetzt sollen die Funkgespräche geübt werden. Es werden Gruppen gebildet, so dass mehrere Funkverbindungen gleichzeitig gemacht werden können. Die einen spielen den nautischen Informationsdienst, die Anderen den Schiff Verkehr. Das ist gar nicht so einfach, aber lockert die ganze Theorie der Materie etwas auf. Und am Ende des Abends zum Üben wieder „Bögele“!



Am 01.12.2011 ist der Abend für die Test-Prüfung. Für diesen Abend stehen uns 3 Übungsfragen zur Verfügung, welche denjenigen der BAKOM Prüfung sehr nahe kommen. Jetzt kann jeder zeigen, was er während des Kurses gelernt hat. Wie im richtigen Leben hat es einfachere und schwierigere Aufgaben zu lösen. Jetzt ist der Grundstein zum Bestehen der Prüfung gelegt und morgen kann es losgehen.





02.12.2011; die Prüfung! Bereits beim Eintreffen ist die Spannung zu spüren. Der Prüfungsleiter vom BAKOM ist bereit und die Prüflinge können jetzt zeigen, was sie können. Die Prüfung dauert ca. 40 Minuten. Danach werden die Prüfungen korrigiert. Die Zeit scheint unendlich, bis der Experte für die Bekanntgabe des Prüfungserfolges ruft.



Gosse Erleichterung bei den geprüften, als der Experte sagt – „alle haben Bestanden“. Die genaue Punktzahl der Teilnehmer wird noch bekannt gegeben, aber nicht jeder interessiert sich dafür.



Wir haben „BESTANDEN!“.

Vielen Dank an Franziska Und Ruedi Günthardt vom Hotel Zofingen, für die Gastfreundschaft und das zur Verfügung stellen der Räume und Infrastruktur.

Allzeit störungsfreier Funkverkehr, mit schiffigen Grüßen

Peter Suter

Würenlos, 05.12.2012